

ERFREULICHES JÄNNERERGEBNIS

Höchst erfreulich ist das Jännerergebnis in der Wintersaison 2004/05. Nach dem schwachen Start der Wintersaison in den Monaten November und Dezember stiegen die Nächtigungszahlen im Jänner wieder kräftig an. Die gute Schneelage im Jänner bescherte ein Nächtigungsplus von 4,4% gegenüber Jänner 2004.

Mit dem guten Jännerergebnis wurden beinahe die Nächtigungszahlen aus dem Vorjahr erreicht. In den Monaten November bis Jänner buchten rund 389.200 Gäste 1.766.000 Übernachtungen in Vorarlberg. Gegenüber dem Vorjahr ist noch ein Minus von 0,7% bei der Nächtigungszahl und ein Minus von 0,1% bei den Ankünften zu verzeichnen.

In den gewerblichen Beherbergungsbetrieben (-1,4%) und in den Privatquartieren (-0,7%) gab es ein leichtes Minus bezüglich der Nächtigungszahlen. Massenunterkünfte einschließlich Campingplätze und sonstige Unterkünfte verbuchten Zuwächse von 4,5% gegenüber der Wintersaison 2003/04 (bis einschließlich Jänner 2004).

Gewerbliche Beherbergungsbetriebe	1,104.492 Nächtigungen	- 1,4 %
Privatquartiere	520.806 Nächtigungen	- 0,7%
Massenunterkünfte, sonst. Unterkünfte	140.547 Nächtigen	+ 4,5%

Eine Steigerung der Übernachtungen erreichten lediglich die 5/4-Sterne-Hotels. In den 3-Sterne Hotels gingen die Nächtigungszahlen um 0,9% zurück – in Gasthöfen und Pensionen mit 2/1-Stern gab es einen Rückgang von 6,3% und bei den Ferienwohnungen betrug der Rückgang sogar 24,5%.

Die Region Bodensee-Alpenrhein konnte das Vorjahresergebnis bei den Nächtigungszahlen um 8,4% verbessern. Am Arlberg, im Bregenzerwald und im Kleinwalsertal gab es ebenfalls Zuwächse bei den Nächtigungen. Da auch im Jänner weniger Übernachtungen in der Alpenregion Bludenz und im Montafon gebucht wurden, gab es in diesen beiden Regionen ein Minus von 6,2% bzw. 8,0 %.

Herkunftsländer	Nächtigungsziffer		Veränderung	
	Nov.bis Jän.	Nov.bis Jän.	absolut	in %
	2003/04	2004/05		
Alpenregion Bludenz	204.976	192.360	-12.616	-6,2
Arlberg	312.660	321.969	+9.309	+3,0
Bodensee-Alpenrhein	134.315	145.605	+11.290	+8,4
Bregenzerwald	318.958	328.482	+9.524	+3,0
Kleinwalsertal	319.011	327.604	+8.593	+2,7
Montafon	488.988	449.825	-39.163	-8,0
VORARLBERG	1.778.908	1.765.845	-13.063	-0,7

In der bisherigen Wintersaison hatten insgesamt rund 133.600 Österreicher (-2,5%) ihren Urlaub in Vorarlberg gebucht. Durch das gute Jännerergebnis bei den Gästen aus Deutschland - mit einem Plus von 6,4% gegenüber Jänner 2004 - konnte die Zahl der Nächtigungen deutscher Gäste in der laufenden Wintersaison beinahe auf dem Niveau der letzten Wintersaison gehalten werden (-0,2%). Nächtigungseinbußen gab es bei Gästen aus der Schweiz und Liechtenstein (-12,5%) und aus den Niederlanden (-1,2%). Die größten absoluten Steigerungen in den Nächtigungszahlen verbuchten Gäste aus den GUS-Staaten, Griechenland, Belgien und Luxemburg.

Herkunftsländer	Nächtigungsziffer		Veränderung	
	Nov.bis Jän.	Nov.bis Jän.	absolut	in %
	2003/04	2004/05		
Österreich	136.991	133.629	-3.362	-2,5
Deutschland	1.250.328	1.247.237	-3.091	-0,2
Schweiz, Liechtenstein	156.007	136.475	-19.532	-12,5
Niederlande	103.943	102.722	-1.221	-1,2
Vereinigtes Königreich	28.197	28.794	+597	+2,1
Belgien	20.679	22.879	+2.200	+10,6
Frankreich	17.123	17.585	+462	+2,7
USA	8.591	8.965	+374	+4,4
Italien	7.442	7.701	+259	+3,5
GUS	3.708	7.150	+3.442	+92,8
Luxemburg	3.701	4.773	+1.072	+29,0
Griechenland	1.497	3.838	+2.341	+156,4
Spanien	3.802	3.797	-5	-0,1
Übriges Ausland	36.899	40.300	+3.401	+9,2
Gesamt	1.778.908	1.765.845	-13.063	-0,7